

The background features a dark purple gradient with a large, glowing, translucent sphere in the center. A pink ribbon, a symbol for breast cancer awareness, is draped across the scene, looping around the sphere and extending towards the right. The text is overlaid on the right side of the sphere.

Brustultraschall/ Mammasonographie

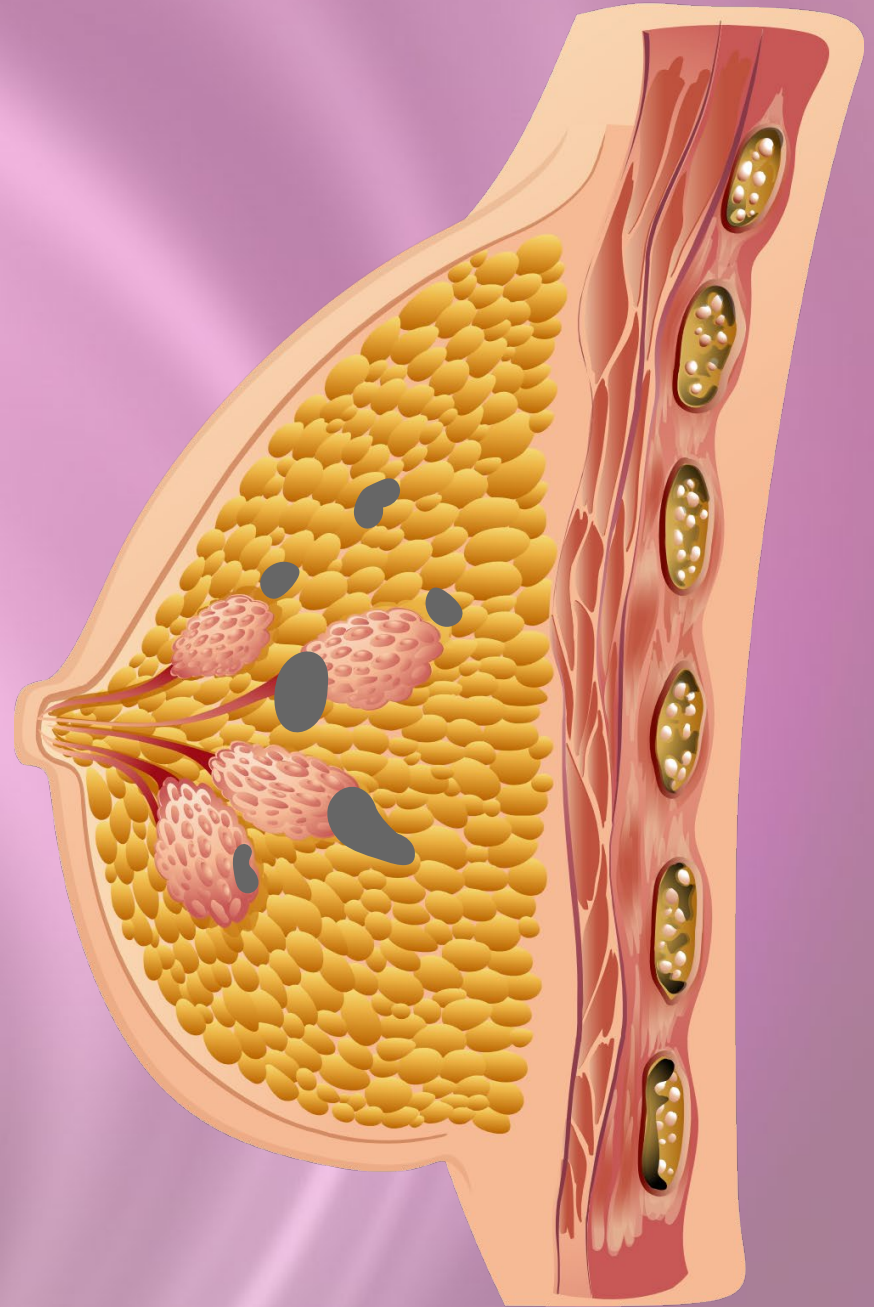
Zu den wichtigsten
regelmäßigen
Vorsorgemaßnahmen
zählt ein sorgfältiges
Abtasten der Brust.

Reicht die Tastuntersuchung wirklich aus?

Zur frühen Erkennung von bösartigen Tumoren sind bildgebende Verfahren besser geeignet.

Ein Brustultraschall, auch Mammasonographie genannt, ist dazu eine sinnvolle Ergänzung.

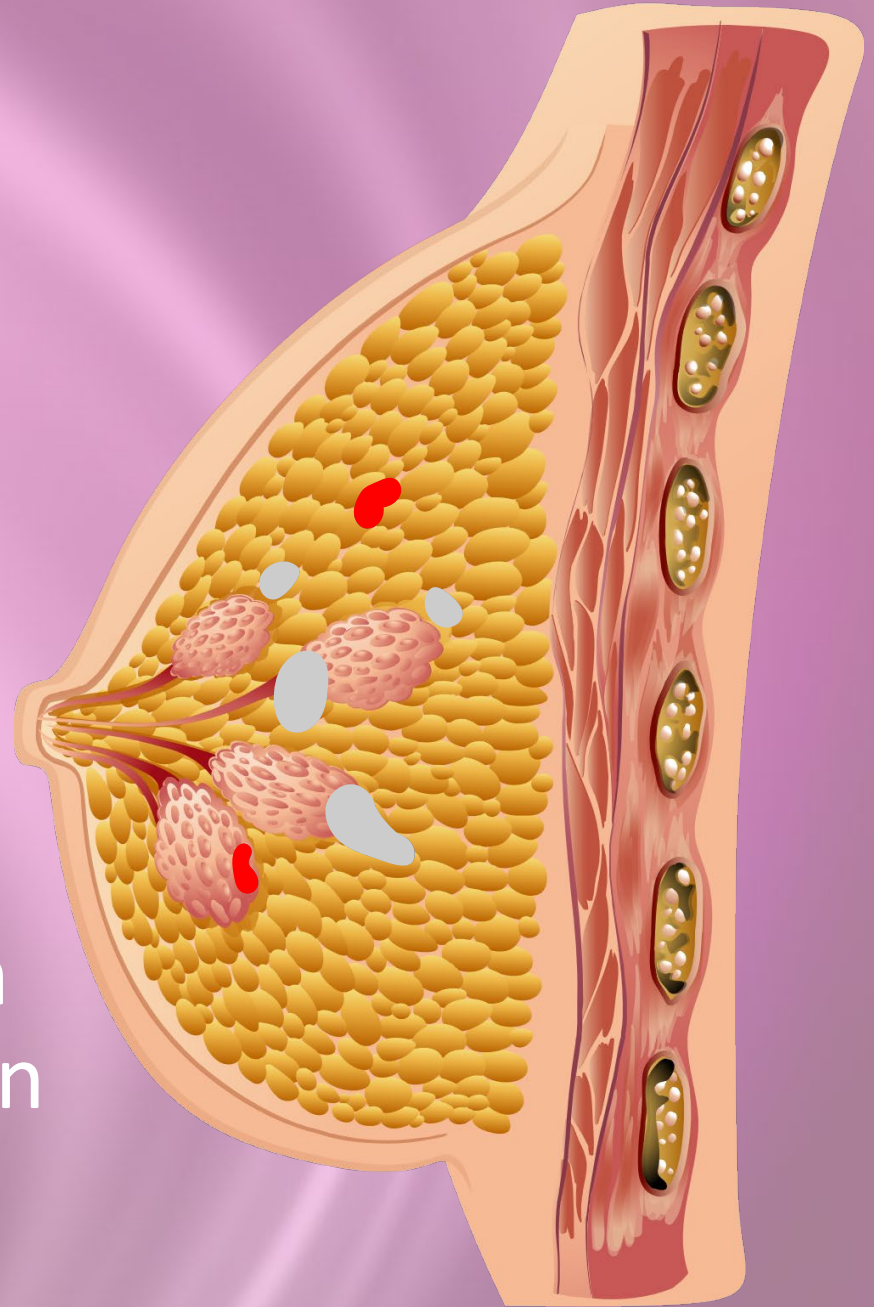
Brustultraschall
kann kleine Knoten
erkennen, lange
bevor diese tastbar
werden, und das
auch bei dichtem
Brustgewebe.



Viele Knoten sind zwar harmlos,
aber manche eben nicht.

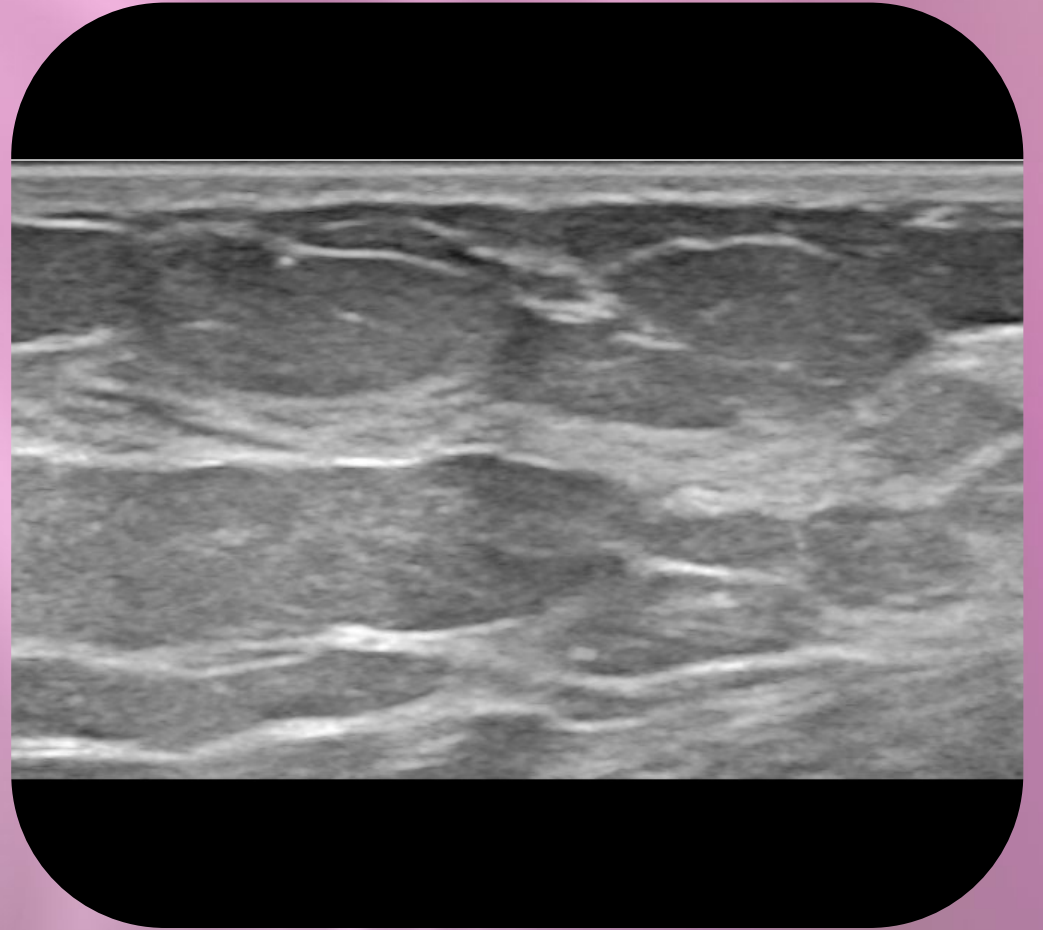
Für eine gute Prognose bei
Brustkrebs ist eine frühe
Entdeckung entscheidend.

Auch weit außen liegende Knoten
und auffällige Lymphknoten lassen
sich im Ultraschall gut darstellen.



Brustultraschall ist eine schmerzlose Untersuchung und stellt für Sie keine Strahlenbelastung dar.

Sie können die Untersuchung live auf einem Monitor beobachten.



Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten nur bei Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre.

Bei tastbaren Knoten oder unklarem Mammographiebefund wird Brustultraschall als Kassenleistung durchgeführt.

Ein regelmäßiger Brustultraschall kann aber für alle Frauen eine sinnvolle Ergänzung der Früherkennung sein.

Sprechen Sie uns an!

Wir beraten Sie gern.